



Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstermin: Dienstag, 18.12.2018
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:58 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal Feuerwehr

Gemeindevertretung

Anwesend

Vorsitz

Peter Ballatz

Mitglieder

Uwe Siemann

Torsten Beck

Karl-Heinrich Becker

Dieter Benner

Nadine Bieber

Walter Fiedler

Hans-Ulrich Flick

Eberhard Freund

Dieter Jung

Wilfried Klabunde

Michael Krenos

Karl-Friedrich Metz

Manja Niebrügge

Erhan Özdemir

Daniel Sattler

Ann-Katrin Sauer

Rainer Staska

Mitglieder des Gemeindevorstands

Hans-Werner Bender

Helga Biemer

Philip Flick
Christoph Herr
Sabine Reucker
Jochen Schwahn
Arno Seipp

Mitglieder aus dem Ortsbeirat

Steffen Hedrich
Peter Hofmann

Verwaltung

Steffen Bieber

Abwesend

Mitglieder

Raimund Bayer	entschuldigt
Roland Bernhard	entschuldigt
Bettina Lebershausen	entschuldigt
Andrea Menges	entschuldigt
Marco Olivieri	entschuldigt

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2018
- 3 Bericht des Gemeindevorstands
- 4 Anfragen
- 5 Lahn-Dill-Glasfasernetz
Ausbauplanung FTTH (Fiber to the Home) XVIII/092
- 6 Übertragung der Betriebsführung für das BGH Fleisbach auf
den TSV Fleisbach XVIII/101
- 7 Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum
30.09.2018 XVIII/136
- 8 Haushaltsberatung 2019
- 8.1 Entwurf des Investitionsprogramms für das Haushaltsjahr 2019
sowie den Planungszeitraum bis zum Jahr 2022 XVIII/127
- 8.2 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das
Haushaltsjahr 2019 XVIII/126
- 8.3 Entwurf des Haushaltsplanes 2019 mit Haushaltssatzung, Stel-
lenplan und Anlagen XVIII/125
- 9 Aufhebung der Stellenwiederbesetzungssperre für eine Stelle
auf dem Bauhof XVIII/118

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die 18 anwesenden Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Gemeindevertreter wünschen Frau Lebershausen nach ihrem Sturz gute Besserung.

2 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2018

Die vorgeschlagene Änderung der Beratungsreihenfolge (Tausch TOP 8.1 mit 8.3) wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

Die Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	0

3 Bericht des Gemeindevorstands

Herr Bender stellt den Bericht des Gemeindevorstands vor.

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr verehrte Damen und Herren der Gemeindevertretung, liebe Gäste, Vertreter der Presse, herzlich Willkommen zur Sitzung der Gemeindevertretung, zur letzten Sitzung des Jahres. Herzlichen Dank auch der Feuerwehr für ihre Gastfreundschaft! Mein heutiger Bericht schließt an die Sitzung der GVe vom 13.11.2018 an. Es fand eine Sitzung des Ältestenrates, drei des GVo, je eine Sitzung im Ausschuss für FWO mit 2 Folgeterminen und des BPUEV statt. Die geplante Ausschusssitzung JKSpS fiel leider wieder aus! Wir kommen sicher im Januar zusammen!

Ferner fand die sechste Sitzung der IKEK-Steuerungsgruppe zur Vorbereitung des Integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes statt. Auch Arbeitsgruppen trafen sich und ich darf heute die Mitglieder der Steuerungs- als auch der Arbeitsgruppen herzlich begrüßen.

Für das hohe Engagement und die guten Ergebnisse der Steuerungs- und der Arbeitsgruppen darf ich mich sehr herzlich bedanken und wünsche, dass wir heute Abend auch gute Gespräche zur Dorfentwicklung – zu Sinn 2030 führen.

Ich darf Ihnen heute von den Gemeindevorstandssitzungen berichten und ein paar statische Zahlen nennen sowie einen Überblick über das Jahr mit einem Ausblick geben.

1. Verabschiedung Schiedsmann

Herr Kunz scheidet nach fünfjähriger Tätigkeit als Schiedsmann aus unseren Diensten aus. Sein Nachfolger Steffen Surek wird am Freitag dieser Woche durch das Amtsgericht in seinen Dienst eingeführt. Nunmehr fehlt uns noch eine Vertreterin oder ein Vertreter für beide Schiedsamtbezirke!

2. Berufung von Mitgliedern für die Betriebskommission

In die Betriebskommission wurden als Nachrücker für Karl-Heinrich Becker, Herr Uwe Siemann und für den Personalrat, Frau Angeline Leux und Herr Hans Höfer gemäß § 5 der Betriebssatzung der Gemeindewerke Sinn berufen.

3. Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 mit Satzung, Stellenplan der Gemeindewerke Sinn

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, der Gemeindevertretung den Entwurf des Wirtschaftsplanes

für das Wirtschaftsjahr 2019 zur Annahme zu empfehlen.

Der zur Annahme empfohlene Wirtschaftsplan schließt im Erfolgsplan in der Einnahme mit 956.100,00 €

in der Ausgabe mit 898.690,00 € ab und weist somit einen Überschuss in Höhe von 57.410,00 € aus.

Im Vermögensplan bei den Deckungsmitteln mit 237.000,00 € in der Ausgabe mit 118.200,00 €

ab und weist somit einen Überschuss in Höhe von 118.000,00 € aus. Wir werden in der Betriebskommission und dem FWO zu Jahresbeginn den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 mit Satzung, Stellenplan der Gemeindewerke Sinn beraten.

Abgestimmter Zeitplan:

1. Beratung des Wirtschaftsplanentwurfes in einer Sitzung der BK am 15.01.2019 im Anschluss an die Sitzung des GVO.
2. Beratung des Wirtschaftsplanentwurfes in der Sitzung des FWO am 29.01.2019; ohne vorherige Einbringung in die GVe nach Zustimmung des Vorsitzenden der GVe.
3. Verabschiedung des Wirtschaftsplanentwurfes in der Sitzung der GVe am 19.02.2019.

4. Erweiterung der Straßenbeleuchtung am Fuß- und Radweg von Fleisbach zum Sportplatz Fleisbach

Im Rahmen des Ringleitungsbaues in der Fleisbacher Gemarkung wurde der Rad- u. Fußweg zum Sportplatz mit Lichtfundamenten im Abstand von 25 m ausgestattet.

Die Beleuchtung wird nach Beendigung des Spielbetriebes (gegen 22.00 h) auf der Sportanlage abgeschaltet.

5. Neuvergabe der Altkleidercontainerstandplätze in der Gemeinde

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass ab dem 01.01.2019 der Zuschlag für die Aufstellung von Altkleidercontainern auf Gemeindegrund der Firma Eurocycle GmbH zu erteilen ist.

6. Bau eines Skate- und Bikeparks

Auf die Ausschreibung ist lediglich ein Angebot eingegangen. Dieses entspricht dem finanziellen Rahmen.

Beschluss:

Die Firma X-Move aus Stockstadt wird mit dem Bau des Skate- und Bikeparks in Sinn zu einer Gesamtsumme von 96.861,24 € beauftragt. Die Maßnahme wird mit LEADER-Mitteln i.H.v. 51.849,00 € gefördert.

7. Verlängerung des Pachtvertrages aus 2007 über die fischereiliche Nutzung der Dill mit dem Angelsportverein Sinn und dem Eisenbahnsportverein Dillenburg in der Gemarkung Sinn

Der Pachtvertrag wurde um weitere 12 Jahre unter Anhebung der Jahrespacht von 235,- € auf 250,- €, ansonsten unverändert verlängert.

8. Vergabe des Winterdienstes in der Gemeinde Sinn für die Handbestreuung

Der Vergabe wird mit der Maßgabe zugestimmt, die zukünftige Handbestreuung im Bauhofkonzept zu berücksichtigen.

9. Übertragung der Betriebsführung für das Bürgerhaus Edingen

Der Gemeindevorstand lobt ausdrücklich das ehrenamtliche und verantwortungsvolle Engagement des TSV Edingen. Hierbei ist der Einsatz von Herrn Klaus-Dieter Prochaska besonders hervorzuheben, der sich ausgesprochen und im außergewöhnlichen Maß persönlich engagiert und eine Vorreiterrolle bei der Übergabe der Bürgerhäuser an die beiden Turn- und Sportvereine übernommen hat. Die Gemeindeverwaltung sowie der gemeindliche Haushalt werden dadurch jährlich um ca. 12.000,00 € entlastet, da dadurch keine Hausmeisterstelle (zwar in Teilzeit) mehr vorgehalten werden muss. Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung den Betriebskostenzuschuss in Höhe 15.000,- € für das Jahr 2018 und 2019 beizubehalten. Außerdem stimmt der Gemeindevorstand der vorgelegten Entgeltordnung zu.

Ich gebe nun die Beschlussfassung des GVo ohne mein Mitwirken und Teilnahme bekannt, bei den Beratungen war ich nicht anwesend!

10. Übertragung der Betriebsführung für das Bürgerhaus Fleisbach

Der Gemeindevorstand begrüßt ausdrücklich das ehrenamtliche und verantwortungsvolle Engagement des TSV Fleisbach für den Betrieb des Bürgerhauses. Die Gemeindeverwaltung sowie der gemeindliche Haushalt wird dadurch jährlich um ca. 12.000,00 € entlastet, da dadurch keine Hausmeisterstelle (in Teilzeit) mehr vorgehalten werden muss. Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung den Betriebskostenzuschuss in Höhe von 16.500 € für das Jahr 2018 und 2019 beizubehalten.

Außerdem stimmt der Gemeindevorstand gemäß § 2 der vorgelegten Entgeltordnung zu.

11. Verkauf des Grundstückes "Im Lennelbach 2" an den Förderverein des Waldkindergartens

Der Gemeindevorstand spricht sich ausdrücklich für die Arbeit und die Förderung des Waldkindergartens aus und unterstützt weiterhin - auch um ein weitreichendes Portfolio in der Kinderbetreuung in Sinn vorweisen zu können – das Engagement der Pflanzenhüpfen.

Im Gemeindevorstand besteht aber auch klarer Konsens, die Rückbauverpflichtung in den Kaufvertrag aufzunehmen, d.h.

- die Regelung zum Rückkauf dahingehend angepasst wird, dass der Rückerwerb zum jetzigen Erwerbspreis von 0,85 € pro Quadratmeter erfolgt. Die errichteten Anlagen sind zurückzubauen. Dies betrifft ebenfalls Versorgungsanschlüsse. Der Förderverein hat eine eigenständige Bauvoranfrage beim Lahn-Dill-Kreis gestellt. Erst bei positivem Bauvorbescheid soll die Beurkundung erfolgen.

12. Brandschutztechnische Maßnahmen in der Zahnarztpraxis im Bürgerhaus Edin-

gen

Nach erfolgreichem Prozessverlauf hat der Gemeindevorstand nun auch den Verdienstausschlag des vorherigen Pächters ausgeglichen. Damit sind jetzt alle Ansprüche die im Zusammenhang mit den brandschutztechnischen Maßnahmen und Verzögerungen der Praxisnutzung stehen abgegolten.

13. Die neue Datenschutzgrundverordnung

Die neue Datenschutzgrundverordnung bedeutet für die Gemeinde eine externe Vergabe. Es ist Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht mehr zuzumuten diese Aufgabe in Nebenfunktion zu erledigen. Derzeit beraten wir im Rahmen einer IKZ-Maßnahme mit Herborn die Aufgabe gemeinsam zu beauftragen oder eine externe Vergabe vorzusehen.

14. Waldbegehung

Im Rahmen einer Waldbegehung mit Revierförster Rinn wurden bis zu 2000 Festmeter Schadh Holz festgestellt, verursacht durch den Buchdrucker und Kupferstecher. In Fichtenwäldern kommt es durch Borkenkäferfraß immer wieder zu verheerenden Schäden.

Leider musste aufgrund der nicht sicherzustellenden Verkehrssicherheit, dem Waldkindergarten die Genehmigung für die Nutzung der Wald-Fläche oberhalb der Bauwagenfläche entzogen und um erhöhte Aufmerksamkeit bei Nutzung des Waldes gebeten werden.

15. Bürgergas

Der Berufungstermin vor dem OLG Frankfurt wurde durch die Klägerin abgesagt. Um das langwierige Thema nun hoffentlich endgültig abzuschließen erfolgt eine juristische Beratung des Gemeindevorstandes zu dem Thema.

16. Graffiti Schmierereien in Sinn und Fleisbach

Die Gemeinde hat aufgrund der Graffiti Schmierereien in Sinn und Fleisbach Strafanzeige gegen unbekannt gestellt.

17. Verlagerung der kaufmännischen Betriebsführung der Gemeindewerke

Verwaltung und Gemeindevorstand erarbeiten derzeit eine Vorlage um nun auch die kaufmännische Betriebsführung wirtschaftlicher zu gestalten.

18. Erneuerung des Heizkessels im Bürgerhaus Fleisbach

Der Gemeindevorstand musste eine überplanmäßige Ausgabe gem. § 100 HGO in Höhe von 32.000,00 € für die Erneuerung des Heizkessels im Bürgerhaus Fleisbach veranlassen, da die Heizung überraschend ausfiel und eine Instandsetzung nicht in Frage kam. Ein Fachbüro prüft die Ausgabe.

19. Antrag auf Zuschuss für einen Aufbewahrungsschrank Schützenverein Fleisbach

Der Zuschuss wird gemäß den Förderrichtlinien gewährt, d.h. in Höhe von 10% des Anschaffungspreises = 400,-€ .

20. Ergänzung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Herborn über die Bereitstellung des Drehleiterfahrzeugs, der Gefahrgutausstattung sowie des Rettungsbootes

Der Gemeindevorstand prüft derzeit die Ergänzung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

21. Berechnung des ungemessenen Wasserverbrauchs des BC 1920 Sinn in 2018

Der ungemessene Wasserverbrauch des Vereins wird in Höhe des zweifachen Frischwasserverbrauches des Vorjahres in Rechnung gestellt.

22. Rechtsstreit wegen Diebstahls auf dem Sinner Waldfriedhof

Das Landgericht Limburg hat dieser Tage eine Verhandlung zu einer Klage eines Bürgers, dem wertvoller Grabschmuck auf dem Sinner Waldfriedhof gestohlen wurde, abgelehnt. Auch unsere GVV wird nicht den Schaden begleichen.

23. Mahnmal / Kapelle Außenstelle Standesamt in Sinn

Ich hatte Ihnen mitgeteilt, dass der Förderkreis Sinn e.V. den Betriebsführungsvertrag zum 31.12.2018 gekündigt hat. Ich darf Ihnen jedoch – auch aufgrund von Nachfragen – mitteilen, dass sowohl die Trauungen als auch der gesellschaftliche Betrieb in der Kleinen Kapelle weitergehen. Zunächst werden wir uns um eine sachgemäße Heizung als auch neue isolierte Fenster kümmern.

Termine

17.1.2019, 18.00h Dorfgemeinschaftshaus Edingen Jahresempfang

26.1.2019, 10.00h Bürgerworkshop zum Seniorenwohnen

Meine sehr geehrten Damen und Herren, herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Abschließend gibt er einen Rückblick auf 2018 und einen Ausblick auf 2019.

Jahresrück- und -ausblick

wieder geht ein schönes, gleichwohl aber auch arbeits- und ereignisreiches Jahr 2018 zu Ende. Im Mittelpunkt für unsere Gemeinde stand und steht die Erstellung des **Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK)** für unsere Dorfentwicklung. Eine kommunale Gesamtstrategie, die sich über unsere drei Ortsteile erstreckt und sich mit vielfältigen Sinner Themen und Projekten beschäftigt. Dabei sind wir froh und sehr stolz auf die gute und rege **Bürgerbeteiligung**. Sei es in der Steuerungsgruppe, den vier Arbeitsgruppen bei den IKEK-Foren oder den Dorfrundgängen oder in den sozialen Medien. **Überall und immer war und ist großes Interesse an der Dorfentwicklung – an Sinn 2030!**

Wie all die Jahre, sind die Tage zum Jahresende wieder im Schwerpunkt geprägt von Haushaltsberatungen. Umso mehr freuen wir uns mit dem **Haushalt 2019** nunmehr den **fünften ausgeglichenen Haushalt in Folge aufgestellt** zu haben. Ein Verdienst der gemeindlichen Gremien, der Verwaltung aber auch unserer Bürgerinnen und Bürger, worauf wir gemeinsam stolz sein können. Klar und deutlich möchte ich aber auch die interkommunale **Zusammenarbeit mit der Stadt Dillenburg** für dieses gute Ergebnis würdigen.

Manch einer fühlt sich durch die Dorfentwicklung durchaus überfordert, so scheint es eine **schier unerschöpfliche Agenda mit Projekten** zu geben, die letztlich gewichtet, geplant, vor allem aber auch -und das sicher an erster Stelle- finanziert werden müssen. Ich wünsche uns dafür Mut, Optimismus und eine gemeinsame Basis für eine gute Zusammenarbeit aller Betroffenen. Es geht nur zusammen! Ich möchte sehr gerne meinen Teil dazu beitragen und stehe den Fraktionen, den gemeindlichen Gremien sowie allen Bürgerinnen und Bürgern gerne Rede und Antwort.

Kommunalpolitik ist Politik für uns, ist Politik für das Sinn 2030! Wer hier eigene Interessen verfolgt ist fehl am Platz.

Die Verwirklichung und Vergrößerung der **Edinger Kindertagesstätte** steht dabei ganz oben auf der Agenda. Die Planungsweichen müssen dazu jetzt schnell, stringent und selbstverständlich in den gemeindlichen Gremien einvernehmlich und überzeugend gestellt werden. Ferner wollen und müssen wir sicher auch die Modernisierung der **Katholischen Kindertagesstätte** und die Wünsche und Ideen des **Waldkindergartens** voranbringen. Für unsere Kinder bieten wir ein vielfältiges Portfolio an und das ist gut so!

In der Großgemeinde Sinn wird immer Fußball gespielt werden! Eine **Spielgemeinschaft**, die der politischen Kommune seit Jahren gleich ist, hat **27 Jahre** gute und erfolgreiche Arbeit geleistet. Ein vor zwei Jahren hinzugekommener Partner, der FC Hörbach berei-

chert diese Spielgemeinschaft. Nennen wir es „Pferdefuß, große Herausforderung oder wie auch immer“! Objekt der Begierde: **Sportplatz Sinn**. Dieser Baugrund im Ort eignet sich hervorragend für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde. **Hier kann die ärztliche Versorgung, Seniorenbetreuung und Pflege sowie barrierefreies Wohnen verwirklicht werden und die Menschen sind mittendrin.** Dicht am Bahnhof, Bushaltestelle, TV Sporthalle, ALDI, Bäcker, Obstladen, Eisdiele, Friseur, Bank, Brunnenplatz, Kirche, Friedhofspark, Kulturelle Mitte, Pizzeria und mehr noch!

Es ist ein Projekt für die Zukunft von Sinn – das ist der hohe Maßstab!

Wie bekommen wir dies unter einen Hut?

- 1. Sicherung der Gesundheits- und Pflegevorsorge und**
- 2. den Fußballsport.**

Es ist kein Geheimnis mehr:

Unsere vertrauten **Sinner Hausärzte und Ärztinnen** haben das Rentenalter nahezu erreicht oder sogar schon überschritten. Wenn Sie trotz des Alters immer noch pflichtbewusst ihre Patienten versorgen, dann ist ihnen das hoch anzurechnen und zeugt von ihrem Verantwortungsbewusstsein. Auf der anderen Seite ist es auch nicht leicht, Nachfolger zu finden, die den Willen erkennen lassen, mit dem erworbenen Sitz am Ort zu bleiben. Es mangelt, klar und deutlich, auch in Sinn an einem organisatorischen und räumlichen neuen Konzept, das auch für junge Ärztinnen und Ärzte attraktiv ist. Wir stehen mit dem **Landarztnetz und dem LDK** in intensiven Beratungen. Ferner möchte Hubert Mayer seinen stationären Pflegebetrieb in Sinn in den nächsten Jahren neu aufstellen, selbst in den Ruhestand gehen und sucht ebenfalls nach einem geeigneten Nachfolger und einer Nachfolgealternative. Mit dieser Nachfolgeentscheidung steht eine Konzepterweiterung an, die ohne einen Neubau bzw. umfangreiche Umbauten nicht umgesetzt werden kann. Beide Problemkreise könnten nun gemeinsam angepackt werden, ja sogar um einen dritten – nämlich um seniorengerechtes Wohnen – erweitert werden. Alle brauchen erhebliche bauliche Investitionen, die ohne einen geeigneten Standort nicht getätigt werden können. **Aus meiner Sicht vertragen alle Maßnahmen leider keinen zeitlichen Aufschub mehr. Wenn wir nicht bald konkrete Chancen ergreifen und Möglichkeiten schaffen, wird die Entwicklung uns stehen lassen.** Dann verliert Sinn mindestens noch einen Teil seiner Hausärzte und sein Pflegeheim. In den letzten Wochen ist im Ort über die Standortfrage diskutiert worden. Diese Diskussion ist gut, notwendig und gewollt, sie soll bitte fair, besonnen und ergebnisoffen geführt werden. Diskutieren im stillen Kämmerlein oder an den Theken bringt uns nicht weiter und wir vergeben wichtige Zeit und Entwicklungschancen für Sinn.

Wir laden daher sehr herzlich für

Samstag, den 26. Januar 2019 von 10.00 bis 14.00 Uhr ins Rathaus zu einer Gesprächsrunde über die Sicherung

- 1. unserer hausärztlichen Versorgung, der stationären Pflege aber auch des seniorengerechten Wohnens und**
- 2. des Sportbetriebes in Sinn ein.**

Referenten werden anwesend sein, um in die Thematik einzuführen. Es wird ausreichend Zeit und Raum geben, eigene Ideen, Vorschläge und Bedenken einzubringen. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger und Kommunalpolitiker dieses Diskussionsangebot annehmen würden.

Weiter stehen auf der **Agenda die Sanierung und die Barrierefreiheit unseres Bahnhofes**. Eine Machbarkeitsstudie wurde Ihnen vorgestellt. Sie ist gut, schlüssig aber auch teuer. Seit Jahren leben wir mit dem Risiko von zwei mangelhaften **Feuerwehrgerätekäusern**, die nicht mehr dem Standard des Jahres 2018 entsprechen. Mit einem großen Feuerwehrgerätekäuser in Sinn erreichen wir die gesetzlich **vorgeschriebene Hilfsfrist von 10 Minuten** um

an Ort und Stelle zu sein und erste Maßnahmen einzuleiten, nicht. Nicht neu! Es wurde bereits vor zehn Jahren diskutiert, vor fünf und heute wieder. Auch hier gilt es **gemeinsam für Sinn sinnvoll zu arbeiten**. Unser Gemeindebrandinspektor mit Stellvertreter, Wehrführern und Jugendwart waren mit mir dazu 2 Tage in Klausur. Der Vorschlag ist eine weitere **zweite Brandwache** zwischen den Ortsteilen Fleisbach und Edingen im Zeitfenster von 4 bis 5 Jahren. Zunächst schreiben wir dazu den **Bedarfs- und Entwicklungsplan** der Feuerwehr.

Wir wollen bei der weiteren **Entwicklung und Belebung des Haas & Sohn-Geländes** unterstützen und die Wertschöpfung des Geländes steigern. Ferner gilt es das **Fleisbacher Gewerbegebiet** durch produzierendes Gewerbe zu bereichern. Seit Jahren wünsche ich mir eine einseitige **Behelfsabfahrt am Parkplatz Ebersbach**. Sie schont Bürgerinnen und Bürger aber auch die Straßen in unseren Ortsteilen und damit letztlich auch Geld.

Im Zuge der Dorfentwicklung wollen wir die **Kulturelle Mitte in Sinn** schaffen. Der Förderkreis Sinn e.V. hat dazu das **Haus Jäckel** erworben und möchte es zu einer Begegnungsstätte ausbauen und erhalten. Sie konnten es beim Barbaramarkt besichtigen und Sie können es jetzt mit Rat und Tat aber auch finanziell unterstützen. Hinzu kommt die **Renovierung und Sanierung des Hauses der Vereine**.

Rad- und Fußwege sollen in Sinn sicherer werden. Der Rad- und Fußweg von Fleisbach nach Edingen wird 2019 gebaut. Die Einführung **von 30 km/h** auf allen Nebenstraßen in unseren Ortsteilen steht ebenfalls auf der Agenda. **Park vernünftig!** ...könnte zum Grundsatz unseres Parkverhaltens werden. Die motorisierte Beweglichkeit hat ihre Grenzen bei weitem überschritten. Wir haben zu viele Autos und zu wenig Parkflächen. Das private Auto gehört in die Garage oder auf Ihr Grundstück. Sofern das nicht möglich ist, darf es im öffentlichen Verkehrsraum nach der StVO abgestellt werden. **Bitte nicht auf dem Bürgersteig, der gehört den Fußgängern, Kindern, Rollstuhlfahrern und Kinderwagen!**

Der Erhalt der Biologischen Vielfalt ist eines der wichtigsten Themen unserer Zeit. Denn ohne die Vielfalt an unterschiedlichen Lebensräumen, Tier- und Pflanzenarten kann auch der Mensch langfristig nicht überleben. Wir müssen die jetzt schon schwindende Vielfalt für kommende Generationen bewahren. Das ist unser gemeinsamer Auftrag. Wir alle haben im zurückliegenden Jahr viel über Insektenschwund, Rückgang der Vogelarten oder strukturärmere Landschaften gehört und gelesen. Dagegen müssen und können wir gemeinsam etwas tun. Jede und jeder Einzelne kann seinen Beitrag leisten. Sei es durch die bienenfreundliche Bepflanzung des eigenen Balkons, die naturnahe Gestaltung des Gartens oder aber durch das Engagement im Naturschutzverein oder der Kommune.

Nach einem starken Blühsommer 2017 haben wir auch in diesem Jahr wieder viele kleine und große Bienenweiden eingesät. Doch des einen Freud: Erfolgreiche Schwimmbadsaison! Des anderen Leid: Schlechtes Wachstum wegen des ausbleibenden Regens. **Dank dem Sinner Förderkreis e.V.**, der auch beim diesjährigen Barbaramarkt wieder etliche Kilo Bienenweide verkauft hat, dürfen wir auf den Sommer 2019 gespannt sein!

Die Edinger arbeiten hartnäckig und engagiert am Projekt: **Bioenergie!** Viel Erfolg!

Die **Landschaftspflegevereinigung Lahn-Dill e.V.** kartiert derzeit die **Streubstwiesen in der Großgemeinde** und wird sich in Abstimmung mit den Vereinen und Eigentümern auch um die Nachpflanzung und Pflege kümmern. Ich freue mich auf eine gute Apfel- und Obsternte 2019!

Aufgeben werden wir auch eine angemessene und auf Jahre verteilte **Sanierung des Rathauses** nicht. Ich wünsche mir, dass wir im kommenden Jahr endlich vorankommen.

Zwei neue Veranstaltungen werden den Sinner Veranstaltungskalender in 2019 bereichern:

1. **Kinderfest am 24. August auf dem Brunnenplatz**
2. **Gewerbeausstellung am 6. Oktober in der Neuen Friedensschule und verkaufsoffene Sonntage**

Zu Beginn des neuen Jahres dürfen wir Sie ganz herzlich zu unserem

Jahresempfang 2019
am Donnerstag, den 17. Januar 2019 um 18.00 Uhr
in das Dorfgemeinschaftshaus Sinn-Edingen,
Am Schattenstück 13 einladen.

Herr Dr. Uwe Röndigs, als Vorsitzender des **Freiwilligenzentrums Mittelhessen**, Ihnen sicher besser bekannt als **Chefredakteur** der Zeitungsgruppe Lahn-Dill, wird zum Thema **Ehrenamt in Sinn**

zu Ihnen sprechen.

Schülerinnen und Schüler der Comenius Schule Herborn
werden den Empfang musikalisch umrahmen.

Auch in diesem Jahr gab es wieder viele gute Begegnungen und seitens der Gemeindeverwaltung dürfen wir uns für die angenehme und gedeihliche Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken. Gemeinsam dürfen wir nun auf ein paar besinnliche und erholsame Feiertage und den Jahreswechsel schauen. Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir geruhsame und friedvolle Weihnachtstage, einen guten Start ins neue Jahr 2019, viel Erfolg und Gesundheit.

4 **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

5 **Lahn-Dill-Glasfasernetz**

XVIII/092

Ausbauplanung FTTH (Fiber to the Home)

Die Vorlage wurde durch die Gemeindevertretung in den Ausschuss für Bauen, Planen, Umwelt, Energie und Verkehr überwiesen und soll dort auch weiterhin beraten werden.

Die Federführung für die geplante Interkommunale Zusammenarbeit wird durch die Gemeinde Sinn übernommen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr wird beauftragt, über den Tagesordnungspunkt abschließend zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	1

6 **Übertragung der Betriebsführung für das BGH Fleisbach auf den TSV Fleisbach**

XVIII/101

Die FWG-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag zur Beschlussvorlage:

1. Die Gemeindevertretung konnte nicht klären, ob in Bezug auf die Vertragsverhandlungen ein Widerstreit der Interessen im Sinne von § 25 Hessische Gemeindeord-

nung vorgelegen hat. Trotz Kenntnis dieses Umstandes soll über den vorgelegten Betriebsführungsvertrag beschlossen werden.

2. Die zwischen der Gemeinde Sinn, vertreten durch den Ersten Beigeordneten Herr und den Beigeordneten Schwahn, und dem TSV Fleisbach am 02.09.2016 mit Wirkung vom 01.07.2016 geschlossene Betriebsführungsvereinbarung wird nachträglich genehmigt.
3. Der bis zum 31.12.2017 festgeschriebene Zuschuss in Höhe von 16.500 € jährlich soll unter Berücksichtigung von Ziffer 4 dieses Antrags fortbestehen.
4. Der Vertrag mit dem TSV Edingen und der Vertrag mit dem TSV Fleisbach sollen im Einvernehmen mit den Vertragspartnern angepasst werden und hierüber der Gemeindevertretung durch Vorlage entsprechender Unterlagen berichtet werden. Bis dahin ist der Zuschuss für den TSV Fleisbach nur in gleicher Höhe wie für den TSV Edingen auszuführen.

Nach eingehender Aussprache zu dem Antrag ergehen folgende Beschlüsse:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung konnte nicht klären, ob in Bezug auf die Vertragsverhandlungen ein Widerstreit der Interessen im Sinne von § 25 Hessische Gemeindeordnung vorgelegen hat. Trotz Kenntnis dieses Umstandes soll über den vorgelegten Betriebsführungsvertrag beschlossen werden..

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	1

7 Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 30.09.2018

XVIII/136

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 30.09.2018 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	0

8 Haushaltsberatung 2019

Herr Krenos berichtet über die drei vorangegangenen Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Organisation.

Die dort erfolgten Beratungen sind zu den nachstehenden Punkten jeweils aufgeführt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

**8.1 Entwurf des Investitionsprogramms für das Haushaltsjahr 2019
sowie den Planungszeitraum bis zum Jahr 2022**

XVIII/127

Herr Krenos berichtet über die Sitzung des FWO. Hier erging folgender Beschluss zum Investitionsprogramm:

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation stimmt dem Entwurf des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2018 - 2022 zu und empfiehlt der Gemeindevertretung dieses mit folgenden Ergänzungen zu beschließen:

Der Sozialausschuss soll sich mit dem Kindergartenneubau in Edingen zeitnah beschäftigen. Es wird eine enge Abstimmung mit den parlamentarischen Gremien gefordert. Nach den einzelnen Leistungsstufen soll ein Sachstandsbericht erfolgen. Ferner soll eine alternative Personalkostenberechnung erfolgen.

Anschließend stellt Frau Sauer anhand einer Präsentation die Leistungsphasen gemäß der HOAI vor und stellt folgenden Antrag:

Die FWG- Fraktion beantragt, die Investitionsnummer
311030-001
Neubau KITA Edingen

mit einem Sperrvermerk zu belegen, zu dessen Aufhebung der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation berechtigt ist.

Diesem Antrag wird mit 15 Ja und 3 Nein Stimmen zugestimmt. Die Aufhebung durch den FWO erhält 16 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

Der Antrag der Fraktion Bündnis90/Grüne, sachkundige Personen zu den Beratungen über den Kindergarten einzuladen, erhält 18 Ja-Stimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm der Gemeinde Sinn für den Planungszeitraum 2018 – 2022 mit folgenden Ergänzungen:

Der Sozialausschuss soll sich mit dem Kindergartenneubau in Edingen zeitnah beschäftigen. Es wird eine enge Abstimmung mit den parlamentarischen Gremien gefordert. Nach den einzelnen Leistungsstufen soll ein Sachstandsbericht erfolgen. Ferner soll eine alternative Personalkostenberechnung erfolgen.

Zu den Beratungen sind sachkundige Personen einzuladen.

Die Investitionsnummer
311030-001
Neubau KITA Edingen

wird mit einem Sperrvermerk belegt, zu dessen Aufhebung der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation berechtigt ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	0

8.2 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2019

XVIII/126

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2019 mit den Änderungen, die sich durch die Gewährung der Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock ergeben. Der Bescheid vom 04.12.2018 vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport wird akzeptiert und auf das Einlegen eines Rechtsbehelfs verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	0

8.3 Entwurf des Haushaltsplanes 2019 mit Haushaltssatzung, Stellenplan und Anlagen

XVIII/125

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Sinn mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 mit folgenden Änderungen:

	Ansatz 2019 bisher	Ansatz 2019 neu	Abweichung
Erträge			
Schlüsselzuweisung	-1.934.300	-1.926.300	8.000
Aufwendungen			
Kreisumlage	2.985.150	2.982.150	-3.000
Schulumlage	1.231.850	1.231.600	-250
Rückstellungen	78.000	80.000	-2.000
bisher nicht berücksichtigte Zuschüsse: Heimat- und Kulturpflege, Theater, Kirchen-vereine, Seniorenbetreuung, VDK	0	3.050	3.050
Beteiligung Vorhaltekosten Drehleiterfahrzeug, Gefahrgutausstattung, Rettungsboot, Löschwasserversorgung LDK	11.000	26.000,00	15.000
Gesamtaufwendungen	4.306.000	4.322.800	12.800
Verrechnung der verringerten Erträge und Mehraufwendungen	2.371.700	2.396.500	20.800

331 – Bauhof

- Aufnahme der Kennzahl Produktivität des Bauhofes mit dem Ziel der Steigerung der

Produktivität

- Aufnahme der Kennzahl Nutzungsgrad von allen technischen Fahrzeugen.
-

Die Kennzahlen werden im Rahmen der Quartalsberichte behandelt. Ferner wird die interne Leistungsverrechnung des Bauhofes am Beispiel des Produktes Friedhofs- und Bestattungswesen aufgezeigt.

231 – Friedhofs- und Bestattungswesen

Die dem Protokoll des Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation beigefügte Anlage über die Urnenbeisetzungen und die Beerdigungen sind zukünftig als Anlage den Quartalsberichten hinzuzufügen.

323 – Öffentliches Grün und Gewässer

- Die Erläuterung: „In 2019 Bachverrohrung Stippbach“ wird ersetzt durch „In 2019 ökologische Aufbereitung des Stippbachweihers“

011 – Verwaltungssteuerung

- Das operationale Ziel „Entlassung aus dem Schutzschirmverfahren zum Jahresende 2018“ wird ersatzlos gestrichen

115 – Kindertagesstätten

- Als operationales Ziel wird aufgenommen: „Kostenberechnung der einzelnen Module bis zur Sommerpause“
- Aufnahme der Kennzahl: „Bedarfsdeckungsquote pro Ortsteil für Kinder Ü 3 und U 3 zum Stichtag 01.03.19 und 01.03.18“

114 – Jugendarbeit

- Das Wort „Caritasverband“ wird durch „Träger“ ersetzt
- Aufnahme der Kennzahl: „Anzahl der beteiligen Vereine bei den Ferienpassaktionen“
- Aufnahme der Kennzahl: „Anzahl der Kinder von 6 bis 16 Jahren in der Gemeinde Sinn“
- Streichen der Kennzahl „Aufwandsdeckungsgrad“

321 – Verkehrsflächen, -anlagen, Landwirtschaft

- Prüfung der (Nicht-)Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge bis zum 30.06.2019
-

023 – Vereinsförderung

- Es werden noch die nachfolgend genannten Zuschüsse im Produkt 023 aufgenommen: 200 Euro Heimat- und Kulturpflege, 250 Euro Theater, 550 Euro Kirchenvereine, 2.000 Euro Seniorenbetreuung, 50 Euro VDK
- In der Erläuterung wird lediglich aufgenommen: Der Zuschuss betreuende Grundschulen wurde bei dem Produkt 115 berücksichtigt. Die übrigen Erläuterungen werden gestrichen.

312 – Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

- Die aufgeführten Bebauungspläne in den operationalen Zielen werden jeweils mit einer Begründung versehen. Es heißt zukünftig:
„Aufstellung von Bebauungsplänen innerhalb eines Jahres. Fertigstellung B-Plan Änderungen:
 - *„Auf der Ebert“, „Am Wingert“ bis zum 31.09.2019 aufgrund Vermarktung*
 - *„Am Geldstück/Beim Forsthaus“ bis zum 31.12.2020 aufgrund Ortsdurchfahrts-grenze*

Stellenplan

Die 8. Wiederbesetzungssperre für den Bereich Bauhof für das Jahr 2018 wird aufgehoben.

Es soll eine Stelle zur Einarbeitung bei den Gemeindewerken eingestellt werden. Diese soll mit einem kw-Vermerk versehen werden. Es handelt sich dabei um eine Beamtenstelle A 10. Außerdem soll der Gemeindevorstand im 1. Quartal über die weitere Vorgehensweise berichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	0

9 Aufhebung der Stellenwiederbesetzungssperre für eine Stelle auf dem Bauhof

XVIII/118

Die Vorlage wird von Herrn Bender und Herrn Bieber erläutert.

Beschluss:

Die Stellenwiederbesetzungssperre für die unbesetzte Stelle auf dem Bauhof wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	2

Vorsitz:

Schriftführung:

Peter Ballatz

Steffen Bieber